

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar  
**PROTOKOLL**

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

---

Sitzungstermin: Montag, 05.10.2015  
 Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr  
 Sitzungsende: 17:50 Uhr  
 Ort, Raum: Senatszimmer, Am Markt 1, 23966 Wismar

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

**Mitglieder**

Herr Wolfgang Box (CDU)  
 Herr Mathias Engling (GRÜNE)  
 Herr Bernd Hilse (DIE LINKE.)  
 Herr Ronny Keßler (SPD)  
 Herr Harald Kothe (DIE LINKE.)  
 Frau Karin Lechner (SPD)  
 Herr Hannes Nadrowitz (CDU)  
 Frau Katrin Wegener (FÜR-WISMAR-Forum) Vertretung für: Herrn Speck, Christian

**Verwaltung**

Herr Michael Berkahn Senator/1. Stellv. des Bürgermeisters  
 Frau Theresa Eberlein Theater/Veranstaltungszentrale  
 Herr Peter Fröhlich Abt. Schule, Jugend u. Förderang.  
 Frau Anja Hellwig Theater/Veranstaltungszentrale  
 Frau Uta Mach Stadtbibliothek  
 Frau Edelgard Scheidt Amt für Bildung, Jugend, Sport u. Förderangelegenheiten

**Gäste**

Frau Ines Raum Förderverein Bibliothek

**Abwesende Mitglieder**

**Mitglieder**

Herr Christian Speck (FÜR-WISMAR-Forum) entschuldigt

## Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2015
- 5 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2015/1476
- 6 Änderung Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek  
der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2015/1321
- 7 Benutzungs- und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2015/1469
- 8 Kulturförderung 2015  
hier: Filmbüro Erbbauzins  
Vorlage: VO/2015/1504
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

**TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung.

**TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung.  
Die Beschlussfähigkeit für die heutige Sitzung wird festgestellt.

**TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

**TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.09.2015**

Herr Prof. Winkler fragt zu Hinweisen, Ergänzungen oder Änderungswünschen zum Protokoll nach.

Herr Dr. Zielenkiewitz gibt folgenden Hinweis zum Protokoll vom 07.09.2015.  
Herr Christian Speck wurde in der Anwesenheitsliste der vorgenannten Sitzung nicht als Teilnehmer erfasst. Dem Protokoll ist jedoch den Wortmeldungen zu entnehmen, dass Herr Speck zur Sitzung anwesend war.

Herr Prof. Winkler lässt über das Protokoll mit der Ergänzung abstimmen  
Das Protokoll mit der Ergänzung wird einstimmig angenommen.

**TOP 5 Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar  
Vorlage: VO/2015/1476**

Herr Prof. Winkler informiert, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 gemeinsam in dieser Sitzung behandelt werden.  
Hiermit sind die Anwesenden einverstanden.

Zur Vorlage der Verwaltung TOP 5 „Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar“ erfolgen Informationen von Frau Scheidt.  
Auf der Grundlage des beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzeptes durch die Bürgerschaft sind regelmäßig alle Satzungen und Gebührenordnungen zu prüfen. Dieses ist erfolgt.  
In der vorliegenden Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek sind rechtliche und reale Gegebenheiten der noch gültigen Entgeltordnung angepasst worden. Eine Abstimmung mit der Abt. Recht und Vergabe ist erfolgt. Die Erhöhung der Gebühren wurde für die Bürger der Hansestadt Wismar in einem sozial verträglichen Umfang maßvoll vorgenommen.  
Zur Beantwortung der Fragen steht Frau Mach, Leiterin der Stadtbibliothek, zur Verfügung.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Zielenkiewitz, Herrn Keßler, Herrn Senator Berkhahn, Herrn Kothe, Herrn Box, Herrn Hilse, Herrn Engling, Herrn Prof. Winkler, Frau Wegener und Herrn Nadrowitz.

In den unterschiedlichen Wortmeldungen wird mehrfach festgestellt, dass es sich bei dieser Erhöhung in der Benutzungs- und Gebührensatzung um eine moderate Erhöhung für die Benutzer handelt und es sich hierbei um eine Jahresgebühr handelt.

Weitere Nachfragen erfolgen z. B. zum Zeitpunkt der letzten Erhöhung der Gebühren in dieser Einrichtung und zum Zeitraum der Gültigkeit für die neu zu beschließende Benutzungs- und Gebührensatzung der Bibliothek, zum Deckungsgrad der Kosten, zur kostenlosen Nutzung der Bibliothek durch Flüchtlinge, Verschiebung der Erhöhung der Gebühren um ein Jahr, zu den Einnahmen/Synopse und zu den Säumnisgebühren.

Die noch gültige Entgeltordnung der Stadtbibliothek wurde 2010 beschlossen. Herr Senator Berkahn macht nochmals deutlich, dass aufgrund des Haushaltskonsolidierungskonzeptes die Überprüfung der Satzungen und Ordnungen in allen Bereichen der Verwaltung stattfindet. Das Haushaltskonsolidierungskonzept wurde durch die Mitglieder der Bürgerschaft beschlossen und ist somit durch die Verwaltung umzusetzen.

Herr Box informiert, dass die Vorlage der Verwaltung in der CDU-Fraktion ausführlich besprochen wurde und die Fraktion dieser Vorlage zustimmen wird. Die vorgesehene Erhöhung der Gebühren wird als sehr moderat angesehen. Die Stadtbibliothek hat einen sehr guten Ruf bei der Wismarer Bevölkerung. Dieses ist auch der Arbeit und dem Einsatz der Leiterin Frau Mach und ihrer Stellvertreterin Frau Glöde zu verdanken. Hierfür spricht Herr Box seinen Dank aus.

Herr Keßler schlägt vor, die Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek dahin gehend zu ändern, dass ein Anreiz für Neumitglieder geschaffen wird. So sollten im ersten Jahr der Mitgliedschaft die Gebühren halbiert und ab dem zweiten Jahr die volle Beitragsgebühr bezahlt werden.

Es erfolgen u. a. zum SPD-Vorschlag zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar Wortmeldungen von Herrn Engling, Herrn Box, Herrn Senator Berkahn, Herrn Prof. Winkler, Frau Wegener und Herrn Nadrowitz.

In der Diskussion wird nochmals festgestellt, dass es sich um eine moderate Erhöhung der Gebühren und vor allem bei der Höhe um eine Jahresgebühr handelt. Seitens Herrn Box erfolgt eine Äußerung bezüglich der Halbierung der Jahresgebühr zur Nutzung der Bibliothek. Dieses sieht es als nicht funktional an und lehnt den Vorschlag ab.

Herr Nadrowitz geht davon aus und dieses wird vom ihm auch so eingeschätzt, dass durch die Bibliothek in den Schulen bereits ein umfangreiches Maß an Werbung durchgeführt wird. Dieses wird von Frau Mach bestätigt. Ebenfalls sieht Herr Nadrowitz eine Halbierung der Gebühren nicht als Anreiz an, um Mitglied/ Nutzer der Bibliothek zu werden. Wer lesen will, wird die Bibliothek nutzen. Er teilt mit, wie schon von Herrn Box ausgeführt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage der Verwaltung zustimmen wird.

Herr Dr. Zielenkewitz bittet um Meinungsäußerung der anwesenden Vertreter des Fördervereins der Bibliothek zu dieser Erhöhung.

Frau Raum äußert sich ausführlich zum Sachverhalt.

Auch der Bibliotheksverein sieht diese Erhöhung der Benutzungsgebühren als sozial verträglich und moderat an. Es handelt sich bei dieser Erhöhung um 2,00 Euro bei der Jahresgebühr.

Dieses ist ein gutes Angobt der Verwaltung. Ebenfalls müssen in diesem Zusammenhang die Leistungen durch die Bibliothek gesehen werden, z. B. Anzahl der Medien zur Ausleihe, Durchführung von Veranstaltungen etc.

Herr Prof. Winkler lässt zunächst über den SPD-Antrag zur Änderung Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar abstimmen. Dabei macht er als Vertreter der SPD-Fraktion den Vorschlag, zwei Abstimmungen zum Antrag durchzuführen. Hierzu gibt es keinen Widerspruch.

1. Erhöhung der Säumnisgebühren:

Ja-Stimmen: 1      Nein-Stimmen: 7      Enthaltungen: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

2. Erhöhung der Benutzungsgebühr von 12,00 € auf 15,00 €

Ja-Stimmen: 3      Nein-Stimmen: 4      Enthaltungen: 2

Der Antrag ist abgelehnt.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage zur Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar abstimmen.

Ja-Stimmen: 6      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3

Frau Scheidt gibt den Hinweis, dass im § 6 Absatz 1 b) der Begriff „Wehrdienstleistende“ gestrichen werden muss. Dieses ist dadurch begründet, das es „Wehrdienstleistende“ nicht mehr gibt.

<b>TOP 6</b> <b>Änderung Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar</b> Vorlage: VO/2015/1321
---

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar wurde gemeinsam mit dem TOP 5 Vorlage der Verwaltung „Benutzungs- und Gebührensatzung der Stadtbibliothek der Hansestadt Wismar“ beraten.

Eine Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 6 wurde durch Herrn Prof. Winkler (Vorsitzender des Ausschusses) vor der Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 5 durchgeführt. Die Abstimmung zu TOP 6 erfolgte in zwei Teilen. Das Ergebnis der Abstimmung ist im Protokoll unter TOP 5 ersichtlich.

<b>TOP 7</b> <b>Benutzungs- und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar</b> Vorlage: VO/2015/1469
---

Frau Eberlein informiert, dass die vorliegende Benutzungs- und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar aufgrund des Überarbeitungsbedarfes der bisher gültigen Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar von 2005, auf Grundlage der nach der Sanierung neu zu berücksichtigen Aufwendungen sowie als Konsequenz des Maßnahmenkataloges des beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes entwickelt wurde. Ein Hinweis erfolgt zur

anliegenden Synopse der Vorlage.

In der Diskussion erfolgen Wortmeldungen von Herrn Box, Herrn Dr. Zielenkiewitz, Herrn Nadrowitz und Herrn Prof. Winkler. Es erfolgen u. a. Nachfragen zur bisherigen und jetzigen Preisstaffelung der Eintrittspreise, zu den Bedingungen und Konditionen der Vermietung des Theaters an Dritte, Vergleiche mit anderen Theatern und Erweiterung von Angeboten für Studenten. Dieses bezieht sich auch das Angebot zur Ermäßigung von Eintrittspreisen für nicht ausverkaufte Veranstaltungen für Studenten.

Die Beantwortung der Wortmeldungen erfolgte von Frau Eberlein.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Die Bürgerschaft beschließt die beigefügte Benutzungs- und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar mit ihren dazugehörigen Anlagen.

Ja-Stimmen: 8      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

<b>TOP 8</b>	<b>Kulturförderung 2015</b> hier: Filmbüro Erbbauzins Vorlage: VO/2015/1504
--------------	---

Herr Fröhlich erläutert die Vorlage zur Kulturförderung 2015 (Förderung Filmbüro M-V Erbbauzins). Die Hansestadt Wismar leistet mit dieser Förderung einen Beitrag, um an diesem Standort das Filmbüro aufrecht erhalten zu können.

Frau Matthiesen (Leiterin des Filmbüros) ist zur Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder zur heutigen Sitzung anwesend.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Herr Prof. Winkler lässt über die Vorlage abstimmen.

Empfehlung des Bürgermeisters: 9.400,00 €

Der Empfehlung des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Ja-Stimmen: 9 / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

<b>TOP 9</b>	<b>Sonstiges</b>
--------------	------------------

Es erfolgt eine Information von Frau Eberlein zur Ausschreibung Catering Theater.

Die Ausschreibung erfolgte im Stadtanzeiger und im Internet. Die Ausschreibungsfrist im Stadtanzeiger wurde mit 5 Tagen angegeben.

Im Vorfeld der Ausschreibung wurden 5 Unternehmen angesprochen, welche ein Interesse diesbezüglich bekundet haben. Nach erfolgter Ausschreibung haben jedoch nur 2 Unternehmen ein Angebot abgegeben. Frau Eberlein informiert zum Inhalt der Ausschreibung.

Zur Ausschreibung Catering Theater erfolgen Wortmeldungen von Herrn Dr. Zielenkiewitz, Herrn Engling, Frau Lechner, Frau Eberlein und Herrn Senator Berkahn, z. B. zur Vergabefrist und den Vergabekriterien.

Herr Senator Berkahn sagt eine juristische Prüfung vor Abschluss eines Vertrages mit einem Unternehmen zur Ausschreibung für das Catering Theater zu. (Ausschreibungsfrist, Ausschreibungs- bzw. Vergabekriterien)

Herr Kothe informiert über eine Beschwerde der Familie Willi und Lisa Kuß (Niederdeutsche Bühne). Im wesentlichen geht es hierbei darum, dass der Niederdeutschen Bühne nicht genügend Veranstaltungstermine im Theater zur Verfügung gestellt werden.

Frau Eberlein teilt mit, dass es diesbezüglich eine Rücksprache mit Frau Muschalla vom Theater geben wird. Frau Muschalla ist die zuständige Mitarbeiterin im Theater zur Terminkoordinierung für alle Veranstaltungen. Sollten jedoch bereits Veranstaltungstermine im Theater mit Dritten vereinbart sein und Verträge abgeschlossen, ist es nicht möglich, Zusagen für Veranstaltungen der Niederdeutschen Bühne im Theater zu treffen. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, dann Ausweichtermine zu vereinbaren.

Seitens Frau Scheidt erfolgt eine Information zur Kulturförderung des Landkreises Nordwestmecklenburg für die Hansestadt Wismar bzw. Vereine und Verbände mit Sitz in der Hansestadt Wismar

<u>Jahr</u>	<u>Gesamtsumme beantragt</u>	<u>Gesamtsumme bewilligt</u>
2012	7.900,00 €	3.300,00 €
2013	33.000,00 €	26.850,00 €
2014	28.850,00 €	23.200,00 €
2015	39.130,00 €	Stand 11.09.2015 - 21.700,00 €

Eine Gesamtförderung bis zum 15.09.2015 durch den Landkreis NWM für die Hansestadt Wismar ist in Höhe von 39.850,00 € erfolgt. Darin enthalten ist eine Förderung für das Filmbüro M-V in Höhe von 17.000,00 €.

Die Förderliste wurde der Hansestadt Wismar erst am 14.09.2015 bekannt.

Frau Scheidt informiert zur Situation des Vereinssport vom ASV Grün-Weiß Wismar e. V. Durch die Abt. Volleyball, Fußball, Badminton, Tischtennis und Seniorensport kann die Turnhalle der Hochschule Wismar, aufgrund der Unterbringung von Flüchtlingen in der Turnhalle, nicht genutzt werden. Es wurden für alle oben genannten Sportarten in den städtischen Turnhallen Ausweichmöglichkeiten zur Nutzung geschaffen. Der Ersatz für den Studentensport ist noch offen. Zur Lösung steht die Abt. Sport mit der Hochschule im Gespräch.

Frau Eberlein übergibt an die Anwesenden eine Auflistung von Veranstaltungen 2016 im Theater. Diese Veranstaltungen sind bereits fest terminisiert.

Herr Hilse fragt zum Sachstand der bestehenden Kooperationsvereinbarung zwischen dem der Hansestadt Wismar und dem Volkstheater Rostock nach.

Hierzu erfolgen Informationen von Frau Eberlein.

Prof. Dr. Joachim Winkler  
Ausschussvorsitzender

Godknecht  
Protokollantin